



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 28. November 2019

Wien, 6. November 2019

Wirtschaft beginnt mit wir und Unterstützung von KMU, EPU und Selbstständigen

99,6% der österreichischen Unternehmen sind Ein-Personen-Unternehmen sowie Klein- und Mittelunternehmen. Sie sind für 401 Milliarden Euro Umsatz in Österreich verantwortlich, beschäftigen 1,7 Millionen ArbeitnehmerInnen und spielen eine große Rolle in der Ausbildung von Fachkräften. Immerhin bilden KMU fast zwei Drittel aller Lehrlinge in Österreich aus. Sie tragen damit eine wichtige Schlüsselfunktion in unserer Gesellschaft. EPU und KMU stellen das Herz und das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft dar. Sie verdienen eine Vertretung, die sich kompromisslos für sie einsetzt. Dazu gehört, dass der Wirtschaftsstandort im Sinne der EPU und KMU entwickelt wird, damit diese auch weiterhin konkurrenzfähig bleiben.

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer setzt sich dafür ein, dass

- die Sozialpartnerschaft ernst genommen und gelebt wird. Das Konsensprinzip der 2. Republik garantiert Stabilität für heimische UnternehmerInnen und ArbeitnehmerInnen und sorgt für einen Interessenaustausch auf Augenhöhe.
- das Öffnen öffentlicher Ausschreibungen für Kleinbetriebe ausgebaut wird. Nur wenn wir die österreichische Nahversorgungsstruktur fördern, können wir nachhaltig wirtschaften und damit regionale Anbieter stärken. Nachhaltigkeit soll als Vergabekriterium aufgenommen werden und z.B. anhand der CO2 Bilanz gemessen werden.
- der Ausbau des Best- statt Billigbieterprinzips vorangetrieben wird, damit sich möglichst auch Klein- und Kleinbetriebe beteiligen können.


Abg.z.NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich


KommR Katarina Pokorny
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich


KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich